

So ein schönes Sommerfest!

Ein Sommerfest wie man es sich so vorstellt: Die Sonne scheint, der Garten ist geschmückt, Zelte sind aufgebaut, Tische und Stühle stehen bereit, der Grill ist angeheizt für die tatsächlich echten Thüringer Bratwürste, die aus dem Thüringer Wald besorgt worden sind, eine riesige Tafel mit selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee stehen bereit, und die Gäste - die lassen nicht lange auf sich warten.

Geladen hatte die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode gemeinsam mit dem Senioren- und Familienhaus in den Garten des Hauses in der Steingrube 8. Vereine, die im Haus ihre Heimstatt haben, der Chor, der Instrumentalkreis, die Sportgruppe, die Tanzgruppe, die Kreativgruppe und andere sorgten dafür, dass außer den kulinarischen Angeboten die Kultur, die Bewegung und der Spaß nicht zu kurz kamen. Jede volle Stunde gab es eine neue Überraschung.



„Genau wissen wir es nicht, es war ein Kommen und Gehen, aber mindestens 120 Senioren nahmen rege teil“, berichtet Gerlinde Heyder, Vorsitzende der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. Diese Veranstaltung reiht sich ein in die Feierlichkeiten zum Festjahr anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Seniorenvertretung in diesem Jahr, die mit einer Feier im Rathaus im November ihren Höhepunkt finden wird.

(Foto: Rolf Dörge)

„Unsere Ehrengäste aus der Stadtverwaltung, der neue Dezernent für Gemeinwesen Herr Dorff und die Sozialamtsleiterin Frau Seidemann waren schon erstaunt, dass die Seniorenvertretung der Stadt ein Geschenk gemacht hat“, freut sich Gerlinde Heyder. „Zwei Fliederbüsche, einen blauen und einen weißen mit der dazugehörigen Stele, haben wir im Garten enthüllt. Dies ist ein Dankeschön von uns für die vielfache Unterstützung der Stadt, die unser Verein erfährt.“

Zum Schluss, auch als kleiner Höhepunkt gedacht, gab es eine Tombola mit „fast“ nur Gewinnen. Viele Spenden von Gewerbetreibenden der Stadt und auch Kreatives und Kurioses waren im Lostopf. Gerlinde Heyder: „Die Lose wurden mit dem Wertbon für Kuchen und Würstchen verteilt, eine gute Idee! Es gab so schöne Preise zu gewinnen, als Beispiel möchte ich nur einige nennen. Gutscheine von Gaststätten und Eisdielen waren genauso dabei wie Massagegutscheine von verschiedenen Physiotherapeuten, Geschenke von Kosmetikläden, vom Fleischer, vom Bäcker, der auch die Hälfte der Brötchen gesponsert hat, schöne Blumensträuße, selbst gebastelte Dinge und anderes mehr. Dafür möchten wir den vielen Gewerbetreibenden der Stadt danken, genau wie den Apotheken von Frau Saaber, der GSW, dem Sanitätshaus Liebe und der Firma Amplifon, die mit ihren Angeboten auf Alltagshilfen aufmerksam gemacht haben. Ich könnte die Dankesworte noch weiterführen, so viele haben zum gelungenen Fest beigetragen, und die Meinungen im Nachhinein waren eindeutig: Warum haben wir das nicht schon öfter gemacht, es war so schön!“ Und nächstes Jahr wieder? „Das ist eigentlich nicht so geplant, in diesem Jahr haben wir unser Jubiläum, aber wer weiß, vielleicht gibt es mal wieder einen Anlass dazu“, sagt Gerlinde Heyder.